
Auftrag Kurs IFM-11-628

DELV-Grundkurs – Umsetzung Aufgabentypen Fenster und Ergänzungsfiguren
(Einreichen bis Freitag, 7. Oktober 2011 an andreas.grassi<at>ehb-schweiz.ch)

1. Personalien, Institution, Lernende

Name und Vorname der Lehrperson
Hofer Benjamin

Name der Schule oder der Institution
GIBS Olten

Mit welcher Klasse/mit welchen Lernenden habe ich die Umsetzung gemacht?
Coiffeusen/Coiffeure EFZ 3.Lehrjahr

2. Verwendete Aufgaben/Vorbereitung

Welche Aufgaben habe ich zur Umsetzung verwendet? (Fenster/Ergänzungsfiguren)
Fenster (Betonwerk mit Kran/ Hoch über der Skaterbahn)

Wie habe ich mich auf die Umsetzung vorbereitet? Gibt es eine schriftliche Vorbereitung?
Ich habe den Lernenden die Einleitung/Einführung des DELV-Programms zusammengestellt und ausgedruckt (als Handout verteilt). Gemeinsam haben wir uns in einer ersten Phase mit der Einführung des DELV-Programms beschäftigt und auseinandergesetzt (so konnten anstehende, offene Fragen bereits geklärt werden). Die Lernenden wurden mit dem DELV vertraut gemacht.

3. Erfahrungen

Wie haben die Lernenden auf die Anforderungen des entdeckenden Lernens und auf die Aufgabe reagiert?

Mit hoher Konzentration gingen die Lernenden an die Arbeit. Zu Beginn waren sie sich nicht so sicher, was diese Übungen wohl genau sollen, weshalb sie laut denken sollen. Jedoch gaben sie sich sehr Mühe, die Aufgaben genau (inkl. laut denken) zu lösen.

Was habe ich als Lehrperson während dem Lösen beobachtet

Mir ist aufgefallen wie unterschiedlich die Lernenden beim lösen vorgingen. Einige begannen sofort mit Kästchen einzuzeichnen (wohl ohne irgend etwas zu lesen), andere lasen zuerst schön systematisch von oben nach unten und begannen erst dann mit lösen.

Welche Strategie des Tages haben wir herausgearbeitet? Und wie habe sie die Lernenden weiter verfolgt?

Wir haben die DELV- Aufgaben zu Beginn (1.Lektion) des Unterrichts erarbeitet. In der 2. Lektion stand dann eine Erfolgskontrolle zu einem Fachthema an. Meine Überlegung war also auch, ev. (wenn es sich ergibt) eine Strategie zu erarbeiten, die die Lernenden auch bei der anschliessenden Erfolgskontrolle benützen können. Und siehe da, es gab eine solche Strategie. Unsere Strategie des Tages hiess: **Zuerst lesen, dann verarbeiten (nach/denken), dann schauen und anschliessend festhalten.**

4. Reflexion

Was hat mich an der Umsetzung überzeugt? Was ist mir gelungen?

Ich finde den Zeitpunkt, den ich gewählt habe, war sehr gut. Die Lernenden haben bei der anschliessenden Erfolgskontrolle die Aufgaben wirklich „anders“ gelöst (Nämlich mit der Strategie des Tages vor Augen). Das hat mich sehr gefreut. So konnte ich mit dem DELV auch zu ihrem Erfolg etwas beitragen. Weiter würde ich sagen war es gut für jede Lernende einzeln einmal zu sehen, welche Strategie sie eigentlich anwenden und wie sie mit solchen Aufgaben zu recht kommt. Ich denke es wurde einigen Lernenden auf diese Weise gezeigt, dass die Strategie (oder zumindest eine Strategie haben) viel zum Lernerfolg beitragen kann. Das waren sich wohl einige bis zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst.

Welche Schwierigkeiten habe ich bei der Umsetzung angetroffen und wie habe ich darauf reagiert?

Ich habe bei der Durchführung keine Schwierigkeiten angetroffen. Es verlief alles gemäss Planung.

Welche Fragen möchte ich in der zweiten Veranstaltung vom 21. Oktober klären?

Mich interessiert der Austausch mit den anderen Lehrpersonen über ihre gemachten Erfahrungen. Ich bin gespannt was sie zu erzählen haben.

5. Ausblick

Wie geht es mit der DELV-Arbeit weiter?

Ich habe 2 Wochen später noch die Ergänzungsfiguren mit den Lernenden bearbeitet und auch da war ein positives Feedback festzustellen. Mein nächster Schritt ist nun, DELV auch mit dem ersten Lehrjahr durchzuführen. Wenn es auch da gut klappt, könnte ich mit durchaus vorstellen, das DELV-Programm für die Lernenden zu bestellen.